

AGB für Brauseminare der BRAUWERKSTATT EGGHUBEL

I. Geltungsbereich der AGB

1. Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Teilnehmenden an den Brauseminaren, in der Folge Kurse genannt, die der Anbieter veranstaltet.
2. Die AGB beruhen auf Schweizer Recht und gelten in der Schweiz und im Ausland, sofern die Parteien sie ausdrücklich oder stillschweigend anerkennen. Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von beiden Parteien schriftlich vereinbart werden.
3. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird dann durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

II. Anmeldung und Teilnahmegebühren

1. Die Anmeldung zu einem Kurs gilt als verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wird. Sie sollte mindestens sieben Tage vor Kursbeginn schriftlich erfolgen.
2. Die Teilnahmegebühren sind je nach Kursart unterschiedlich und sind in den Kursbeschreibungen vermerkt. Die Kursgebühr kann voraus überwiesen werden oder am Kurs mit einem Gutschein, bar oder mit Maestro-Karte bezahlt werden.

III. Durchführung der Kurse

1. Öffentliche Kurse werden ab 2 Personen durchgeführt. Meldet sich als Erste eine Person an, erfolgt die Bestätigung durch den Veranstalter unter Vorbehalt, dass sich mindestens noch eine Person anmeldet. Erfolgt eine zweite Anmeldung, erfolgt eine definitive Bestätigung.
2. Der Veranstalter behält sich wenn nötig vor, den Kursleiter zu wechseln und Änderungen im Ablauf und beim Inhalt vorzunehmen.

V. Absage, Verschiebung und Abbruch der Kurse

1. Bei Ausfall des Kursleiters oder aus anderen wichtigen Gründen kann der Veranstalter einen Kurs absagen, und zwar auch nachdem die Kursgebühren schon bezahlt sind. Die betroffenen Teilnehmenden werden so früh wie möglich informiert. Wenn möglich wird ihnen eine Alternative angeboten. Ist dies nicht möglich oder wird der Alternativkurs von einem betroffenen Teilnehmenden abgelehnt, wird eine allfällige Vorauszahlung zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
2. Will ein Teilnehmender von der Anmeldung zurücktreten, sollte er das dem Veranstalter schriftlich mitteilen. Geht die Stornierung später als eine Woche vor dem Kurs ein, ist ein Drittel der Teilnahmegebühr als Stornogebühr geschuldet. Wird ein Gruppenkurs durch die Teilnehmenden später als eine Woche vor dem

Kurs abgesagt, ist ein Drittel der Kurs-Grundgebühr als Stornogebühr geschuldet.

VI. Haftung

1. Informationen in den Kursen werden vom Veranstalter bzw. dem Kursleiter nach bestem Wissen und Gewissen übermittelt. Für eventuelle Fehler in den Informationen oder Unterlagen haftet der Veranstalter bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit. In diesen Fällen haftet der Veranstalter auch für daraus resultierende Schäden und Mängelfolgeschäden.

VII. Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Die Teilnehmenden verpflichten sich ausdrücklich, alle erhaltenen Passwörter und Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und für Dritte unzugänglich aufzubewahren.
2. Der Veranstalter verpflichtet sich, die Grundsätze des Datenschutzrechts zu befolgen, insbesondere Daten nicht an Dritte weiterzugeben oder zu verkaufen. Der Veranstalter speichert Angaben wie Wohn- oder E-Mail-Adresse der Teilnehmenden, um später Informationen über weitere Kurse oder Events zuzustellen.

VIII. Urheberrecht

1. Die Teilnehmenden und der Veranstalter verpflichten sich, die Grundsätze des Urheberrechtes zu befolgen.
2. Die Vervielfältigung der Kursunterlagen ist nicht gestattet.

IX. Gerichtsstand

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesen AGB ist der Sitz des Veranstalters.